



NORDHEMMER

Versicherungsverein
auf Gegenseitigkeit

Laveloher Weg 11
32479 Hille-Nordhemmern

Geschäftsbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht	Seite 3 - 7
Bilanz	Seite 8
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 9
Anhang	Seite 10 - 14

Lagebericht

Allgemeines

Das Geschäftsgebiet des Vereins umfasst die Kreise Minden-Lübbecke, Herford, Nienburg, Grafschaft Diepholz und die Gemeinden Bad Essen und Bohmte und die daran angrenzenden Randgebiete.

Versicherungszweige

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden von uns die

- Feuerversicherung
- Verbundene Hausratversicherung
- Verbundene Wohngebäudeversicherung

- sowie sonstige Sachversicherungen:
 - Sturmversicherung
 - Leitungswasserversicherung
 - Glasversicherung
 - Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung

betrieben.

Versicherungen zu festen Beiträgen und ohne Erwerb der Mitgliedschaft wurden nicht abgeschlossen.

In den von uns nicht betriebenen Versicherungszweigen kooperieren wir mit ausgewählten Versicherungsgesellschaften.

Geschäftsumfang

Die Beitragseinnahmen erhöhten sich im Berichtsjahr um 33.874,85 € auf 2.660.811,27 €. Dieses ist eine Steigerung von 1,29 % (Vorjahr 2,67 %). Die Anzahl der Verträge ist mit 6.280 Stück (Vorjahr 6.380 Stück) gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Bewegungen des Bestandes an selbst abgeschlossenen Versicherungen

Versicherungssummen	Am Ende des Geschäftsjahres T€	Am Ende des Vorjahres T€	Veränderung +/- T€
1. Feuerversicherung	710.156	710.605	- 449
2. Verb. Hausratversicherung	93.200	92.448	+ 752
3. Verb. Wohngebäudeversicherung	1.612.736	1.576.836	+ 35.900
4. Sonstige Sachversicherung	550.871	546.339	+ 4.532
Gesamtes Geschäft	2.966.963	2.926.228	+ 40.735

Geschäftsverlauf

Über den Geschäftsverlauf in den einzelnen Versicherungszweigen berichten wir wie folgt:

Feuerversicherung

In dieser Sparte handelt es sich überwiegend um landwirtschaftliche Risiken. Das übrige Geschäft hat einen Anteil von lediglich 6,06 %.

Die Brutto-Beitragseinnahmen erhöhten sich um 2.640,23 € (0,28 %) auf 938.810,40 € (Vorjahr 936.170,17 €). Der seit Jahren anhaltende Strukturwandel in der Landwirtschaft hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt und es ist für die Zukunft auch nicht mit nennenswerten Steigerungen im Versicherungsgeschäft zu rechnen. Die Abgänge halten sich jedoch in Grenzen.

Aufgrund des geringen Schadenaufwandes in 2021 und einen Abwicklungsgewinn von 49.393,28 € ergibt sich ein positives Ergebnis in Höhe von 36.597,86 €.

Ohne Berücksichtigung des Abwicklungsgewinn beträgt die Brutto-Schadenquote 1,64 % (Vorjahr 1,56 %).

Insgesamt wurden 15.395,42 € (Vorjahr 14.632,64 €) für Versicherungsschäden im Geschäftsjahr aufgewendet.

Der Rückstellung für Beitragsrückerstattung konnten 600.000,00 € zugeführt werden.

Verbundene Hausratversicherung

In der Verbundenen Hausratversicherung haben sich die Beitragseinnahmen um 269,76 € (-0,16 %) auf 165.503,34 € (Vorjahr 165.773,10 €) reduziert.

Auch in der Hausratversicherung ergibt sich durch einen Abwicklungsgewinn von 34.129,46 € ein positives Ergebnis von 6.609,44 €.

Die Brutto-Schadenquote (ohne Abwicklungsergebnis) reduzierte sich hier auf 16,63 % (Vorjahr 49,52 %).

Es wurden 27.520,02 € (Vorjahr 82.093,76 €) im Geschäftsjahr für Schäden aufgewendet.

Der Rückstellung für Beitragsrückerstattung wurden 70.000,00 € zugeführt.

Verbundene Wohngebäudeversicherung

In der Verbundenen Wohngebäudeversicherung konnten die Beitragseinnahmen um 26.068,33 € (2,22 %) gesteigert werden. Sie erreichen damit einen Betrag von 1.201.090,42 € (Vorjahr 1.175.022,09 €).

Die Brutto-Schadenquote (einschl. Abwicklungsergebnis) verminderte sich auf 25,87 % (Vorjahr 50,75 %).

Für Versicherungsschäden wurden im Geschäftsjahr 310.720,24 € (Vorjahr 596.348,03 €) gezahlt.

Der Rückstellung für Beitragsrückerstattung konnten 319.000,00 € zugeführt werden.

Sonstige Sachversicherungen

Hier sind die Sturm-, Leitungswasser-, Glas-, Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung zusammengefasst. Die Entwicklung dieser Versicherungszweige ist weiterhin gut. Eine Ausnahme bildet die Sturmversicherung, ebenfalls bedingt durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft. Die Brutto-Beitragseinnahmen erhöhten sich um 5.436,05 € (1,55 %) auf 355.407,11 € (Vorjahr 349.971,06 €).

Die Brutto-Schadenquote (einschl. Abwicklungsergebnis) beträgt 2,91 % (Vorjahr 21,62 %).

Es wurden im Geschäftsjahr 10.349,00 € (Vorjahr 75.646,77 €) für Schäden aufgewendet.

Der Rückstellung für Beitragsrückerstattung wurden 171.000,00 € zugeführt.

Aufwendungen für Versicherungsfälle

Der Schadenverlauf ist in diesem Jahr mit einer Brutto-Schadenquote von 10,44 % (Vorjahr 29,26 %) über alle Sparten überragend gewesen.

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 277.861,94 € (Vorjahr 768.721,20 €) für Schäden aufgewendet.

Die Schadenaufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung liegen im Geschäftsjahr mit 52.577,35 € erheblich unter denen des Vorjahres (202.410,30 €). Die am Abschlussstichtag noch nicht abgewickelten Versicherungsfälle sind berücksichtigt. Für diese Fälle wurden Rückstellungen gebildet, deren Höhe nach Rücksprache und Überprüfung mit den Außendienstmitarbeitern und Sachverständigen ermittelt wurden. Für Spätschäden wurden nach vorsichtigen Schätzungen zusätzliche Beträge zurückgestellt.

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2021 – 224 (Vorjahr 465) Schäden gemeldet.

Rückversicherung

In der Feuersparte wurden für Großrisiken und schadenanfällige Risiken Vorwegabgaben in Höhe von 80 % und in vier Fällen von 90 % getätigt. Außerdem bestehen unverändert folgende Verträge:

- Quotenverträge in der Verbundenen Hausrat-, Verbundenen Wohngebäude- und sonstigen Sachversicherung.
- Überschadenverträge in der Feuer-, Verbundenen Hausrat-, Verbundenen Wohngebäude- und Sturmversicherung.

Sämtliche Verträge bestehen bei der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, München.

Im Geschäftsjahr wurden 1.576.261,00 € an Rückversicherungsbeiträgen aufgewendet. An Rückversicherungsprovisionen erhielten wir 802.603,90 €. Darüber hinaus war der Rückversicherer mit 225.284,59 € am Schadenaufwand für das Geschäftsjahr beteiligt.

Schadenverhütung

Für die Schadenverhütung und Schadenbekämpfung (Feuerschutzsteuer) hat der Verein 66.854,20 € aufgewendet.

Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die Bruttoaufwendungen sind den einzelnen Versicherungszweigen zugeordnet worden, ausgenommen die Aufwendungen für Kapitalanlagen.

Die Aufwendungen haben sich im Berichtsjahr mit einem Kostensatz von 14,93 % (Vorjahr 13,31 %) in gut vertretbaren Grenzen gehalten.

Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 600.611,09 € erhöht und betragen nunmehr 9.067.085,10 €.

Die Entwicklung der Kapitalanlagen im Einzelnen ergibt sich aus den Erläuterungen zur Bilanz.

Die Erträge aus Kapitalanlagen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 19.527,19 € auf 120.279,85 €.

Die durchschnittliche Rendite unserer Kapitalanlagen beträgt 1,37 % (Vorjahr 1,21 %).

Nach Abzug der Aufwendungen in Höhe von 69.241,82 € verbleibt ein Gewinn von 51.038,03 €. Das entspricht einer Netto-Rendite von 0,58 % (Vorjahr 0,46 %).

Durch unsere Anlagestrategie konnten wir in 2021 eine Steigerung der Erträge erzielen. Die Anlagemöglichkeiten sind begrenzt, so dass auch zukünftig durch die andauernde Niedrigzinsphase kaum hohe Erträge zu erwarten sind.

Risikobericht

In der Schadenversicherung besteht das Risiko in der Festsetzung von bedarfsgerechten Beiträgen, aus denen wir in Zukunft Entschädigungsleistungen leisten müssen. Deren Umfang ist aufgrund der Zufallsabhängigkeit künftiger Schadenfälle bei der Beitragsfestsetzung nicht sicher bekannt.

Wir werden jedoch – wie bisher – mit unserer Zeichnungspolitik zurückhaltend sein, wo negative Ergebnisse drohen oder eventuell Abhängigkeiten aufgebaut werden.

Eine besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang unserer vorsichtigen Rückversicherungspolitik zu. Durch unsere Rückversicherungsstruktur wurden und werden auch in Jahren eines erhöhten Schadenanfalls die finanziellen Risiken für unseren Verein minimiert.

Unsere Rückversicherungsverträge platzieren wir auch künftig bei Gesellschaften mit bester Bonität.

Wie schon in den vergangenen Jahren erwarten wir auch weiterhin keine besonderen Risiken aus der Abwicklung unserer Schadenreserven. Unsere vorsichtige Reservierungspolitik hat in den letzten 10 Jahren nicht zu nennenswerten Abwicklungsverlusten geführt. Wir werden diese auch in Zukunft fortsetzen.

Unsere Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft bestehen im Wesentlichen aus Forderungen an die Münchener Rück sowie aus Anteilen der Münchener Rück an den versicherungstechnischen Rückstellungen.

Nach jetzigem Ergebnisstand ist hier nicht mit einem Ausfallrisiko zu rechnen.

Extreme Risiken im Kapitalanlagebereich werden vermieden. Für die Anlage unseres Vermögens berücksichtigen wir die Grundsätze der Streuung und Mischung. Unsere Anlagen sind fast ausschließlich bei Schuldnern mit guter Bonität platziert. Derivate kommen nicht zum Einsatz. Um Liquiditätsrisiken zu vermeiden, achten wir stets darauf, dass längerfristige Kapitalanlagen regelmäßig fällig werden.

Wir rechnen allgemein in der Schadenversicherung wettbewerbsmäßig mit einem weiteren schwierigen Geschäftsjahr. Unsere Bemühung wird sein, unseren Kunden gute und marktgerechte Produkte zur Verfügung zu stellen und hierdurch unsere Marktposition zu festigen.

Die in unserem Hause eingesetzten EDV-Anwendungen werden durch einen externen Software-Anbieter entwickelt und ständig gepflegt. Die Funktionsfähigkeit der verwendeten Programme wird durch uns und das Software-Haus ständig überwacht und verbessert. Für die Sicherung des Datenbestandes bestehen klar festgelegte Richtlinien, deren Einhaltung überwacht wird.

Aufgrund der vorgenannten Maßnahmen sind wir der Überzeugung, dass schwerwiegende oder gar bestandsgefährdende Risiken nicht eintreten werden.

Ausblick und Chancen

In der Schadenversicherung ist auch weiterhin mit einem intensiven Preiswettbewerb zu rechnen. Unter Berücksichtigung unserer eigenen Entwicklung der letzten Jahre und in den ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres rechnen wir mit einer Steigerung der Bruttobeitragseinnahmen von gut 3,50 %.

Durch die weiter anhaltende Strukturveränderung in der Landwirtschaft muss in den Sparten Feuer-Landwirtschaft und Sturm weiterhin mit einer unterdurchschnittlichen Entwicklung gerechnet werden. Wir sehen für uns in der Wohngebäude- und Hausratversicherung gute Entwicklungschancen.

Auch in 2021 hat die Corona-Pandemie den Geschäftsbetrieb nur in geringem Maße beeinflusst. Der Kontakt zu unseren Mitgliedern erfolgt nun auch vermehrt über die digitalen Medien (E-Mail, Homepage). Auch im Jahr 2022 rechnen wir nicht mit wesentlichen Auswirkungen.

Inwieweit der Krieg in der Ukraine den Geschäftsbetrieb beeinflusst, ist abzuwarten.

Unser Ziel ist es, mit marktgerechten Produkten und Fachkompetenz unseren Mitgliedern zur Seite zu stehen, sowie unsere Marktposition als regionaler Versicherungsverein zu festigen und auszubauen. Unsere Vorteile sehen wir in kurzen Entscheidungswegen.

Kundennähe sowie eine unbürokratische und schnelle Schadenregulierung stehen für uns im Vordergrund.

Wir wollen unseren Mitgliedern eine ganzheitliche Absicherung anbieten und damit eine größere Bindung zu unserem Verein erreichen. Deshalb bauen wir das Angebot durch Kooperationen mit ausgewählten Versicherungsgesellschaften aus.

Auch in diesem Jahr hält die Niedrigzinsphase weiter an. Daher rechnen wir für das laufende Jahr eher mit einem rückläufigen nichtversicherungstechnischen Ergebnis.

Sonstige Angaben

Wir erklären, dass unser Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit unabhängig von anderen Unternehmen und Konzernen ist.

Kapitalausstattung

Nach Zuführung des Jahresüberschusses in Höhe von 116.642,55 € beträgt unsere Netto-Eigenkapitalquote 485 %.

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva					Passiva				
	31. Dezember 2021			Vorjahr		31. Dezember 2021			Vorjahr
	€	€	€	€		€	€	€	€
A. Immaterielle Vermögensgegenstände			1,00	1,00	A. Eigenkapital				
B. Kapitalanlagen					I. Gewinnrücklagen				
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		427.743,25		446.431,25	1. Verlustrücklage gemäß § 37 VAG	1.000.000,00			922.051,39
II. Sonstige Kapitalanlagen					2. Andere Gewinnrücklagen	4.257.707,75	5.257.707,75		4.219.013,81
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5.306.860,46			2.010.482,00	II. Bilanzgewinn/Bilanzverlust		0,00	5.257.707,75	0,00
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	786.231,10			1.667.957,51	B. Versicherungstechnische Rückstellungen				
3. Sonstige Ausleihungen					I. Rückstellungen für noch nicht abgewinkelte Versicherungsfälle				
a) Namensschuldverschreibungen	300.000,00			300.000,00	1. Bruttobetrag	185.405,54			376.594,91
4. Einlagen bei Kreditinstituten	2.246.150,29			4.041.503,25	2. davon ab:				
5. Andere Kapitalanlagen	100,00	8.639.341,85	9.067.085,10	100,00	Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	120.417,23	64.988,31		238.774,11
C. Forderungen					II. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung				
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:					1. Bruttobetrag	4.025.743,42			3.768.495,96
1. Versicherungsnehmer		5.005,49		10.593,13	2. davon ab:				
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		526.918,36		368.532,32	Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	0,00	4.025.743,42		0,00
III. Sonstige Forderungen		2.116,98	534.040,83	7.550,37	III. Schwankungsrückstellung		114.127,00	4.204.858,73	21.487,00
D. Sonstige Vermögensgegenstände					C. Andere Rückstellungen				
I. Sachanlagen und Vorräte		14.418,86		32.861,20	I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		294.335,00		286.585,00
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand		172.082,73	186.501,59	488.978,53	II. Steuerrückstellungen		18.432,13		14.570,98
E. Rechnungsabgrenzungsposten					III. Sonstige Rückstellungen		19.000,00	331.767,13	19.000,00
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten		8.371,60		15.565,69	D. Andere Verbindlichkeiten				
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	8.371,60	0,00	I. Sonstige Verbindlichkeiten		1.666,51	1.666,51	1.531,31
			9.796.000,12	9.390.556,25	davon:				
					aus Steuern: 0,00 €				
								9.796.000,12	9.390.556,25

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021

	€	€	€	Vorjahr/€
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung				
a) Gebuchte Bruttobeiträge		2.660.811,27		2.626.936,42
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge		<u>1.576.261,00</u>	1.084.550,27	<u>1.549.341,46</u>
2. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung			780,87	496,95
3. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	469.051,31			924.241,31
bb) Anteil der Rückversicherer	<u>343.641,47</u>	125.409,84		<u>679.500,24</u>
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	- 191.189,37			- 155.520,11
bb) Anteil der Rückversicherer	<u>- 118.356,88</u>	<u>- 72.832,49</u>	52.577,35	<u>- 113.189,34</u>
4. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung			1.160.000,00	1.080.000,00
5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung				
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb		397.132,78		349.733,81
b) davon ab:				
erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		<u>802.603,90</u>	- 405.471,12	<u>695.667,22</u>
6. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung			<u>35.144,86</u>	<u>35.170,19</u>
7. Zwischensumme			243.080,05	106.444,83
8. Veränderung der Schwankungsrückstellung			<u>92.640,00</u>	<u>11.667,00</u>
9. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung			150.440,05	94.777,83
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
aa) Erträge aus Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	51.101,15			51.129,69
bb) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	47.788,61			49.622,97
b) Gewinne aus Zuschreibungen	2.336,00			0,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	<u>19.054,09</u>	120.279,85		<u>0,00</u>
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	29.558,11			28.174,06
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	37.167,21			32.321,50
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	<u>2.516,50</u>	<u>69.241,82</u>	51.038,03	<u>2.114,00</u>
3. Sonstige Erträge		42.117,96		49.251,71
4. Sonstige Aufwendungen		<u>71.673,62</u>	<u>- 29.555,66</u>	<u>74.962,07</u>
5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			171.922,42	107.201,57
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>55.279,87</u>	<u>35.149,28</u>
7. Jahresüberschuss			116.642,55	72.061,29
8. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Verlustrücklage gemäß § 37 VAG		77.948,61		0,00
b) in andere Gewinnrücklagen		<u>38.693,94</u>	116.642,55	72.061,29
9. Bilanzgewinn/Bilanzverlust			0,00	0,00
			====	====

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Der Nordhemmer Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit hat seinen Sitz in Hille-Nordhemmern.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und nach der Verordnung über Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) vom 8. November 1994 erstellt.

2. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Wirtschaftsgüter im Einzelwert bis € 250,00 wurden im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst und Wirtschaftsgüter im Einzelwert von € 251,00 bis € 1.000,00 im Rahmen eines Sammelpostens, entsprechend der steuerlichen Regelung, über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Kurssteigerungen wurden nach dem Wertaufholungsgebot berücksichtigt und bis zu den Anschaffungskosten zugeschrieben. Forderungen und Verbindlichkeiten wurden zu Nennwerten bewertet.

Die Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden nach dem Grundsatz der Einzelbewertung ermittelt.

Für unbekannte Spätschäden haben wir Beträge nach den Erfahrungen der Vorjahre pauschal zurückgestellt. Die Anteile des Rückversicherers an den Rückstellungen wurden einzeln entsprechend der vertraglichen Vereinbarung berechnet.

Die Berechnung der Schwankungsrückstellung für die Feuerversicherung und Verbundene Wohngebäudeversicherung erfolgte gemäß § 29 RechVersV. Hierbei wurden die in der Anlage zu § 29 RechVersV enthaltenen Vorschriften berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionsanswartschaften und laufende Pensionen wurden aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt. Damit sind alle Pensionsverpflichtungen erfasst.

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach dem voraussichtlichen Bedarf ermittelt.

3. Angaben zur Aktivseite der Bilanz

- a) Der Geschäftsbetrieb wird in dem Gebäude Laveloher Weg 11, 32479 Hille ausgeführt.
Das Gebäude Eigentum des Versicherungsvereins.
- b) Entwicklung der Aktivposten A, B I bis II im Geschäftsjahr 2021

	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte Geschäftsjahr
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
A. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0						0
2. Summe A.	0						0
B. I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	446					18	428
Summe B.I.	446					18	428
B. II. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	2.010	3.315				18	5.307
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.668			883	2	1	786
3. Sonstige Ausleihungen a) Namensschuldverschreibungen	300						300
4. Einlagen bei Kreditinstituten	4.042	612		2.408			2.246
5. Summe B. II.	8.020	3.927		3.291			8.639
Insgesamt	8.466	3.927		3.291	2	37	9.067

Unter B. I. sind die Gebäude Laveloher Weg 9 und 11 in Hille-Nordhemmern ausgewiesen. Der Buchwert des Gebäudes Laveloher Weg 9 beträgt am Bilanzstichtag 88.606,00 €, der Verkehrswert lt. Gutachten vom 17.12.2018 285.000,00 €. Der Buchwert des Gebäudes Laveloher Weg 11 beträgt 357.825,25 €, der Verkehrswert lt. Gutachten vom 17.12.2018 270.000,00 €.

Der Börsenwert der unter B. II.1 und 2 ausgewiesenen Wertpapiere betrug am 31.12.2021 6.581.789,13 €. Alle weiteren Positionen innerhalb der Tabelle B. II. wurden zu Nennwerten eingesetzt.

4. Angaben zur Passivseite der Bilanz

- a) I. Gewinnrücklagen
- | | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| 1. Verlustrücklage gemäß § 37 VAG | 922.051,39 € |
| Zuführung 2021 | 77.948,61 € |
| | <u>1.000.000,00 €</u> |
-
- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 2. Andere Gewinnrücklagen | 4.219.013,81 € |
| Zuführung 2021 | 38.693,94 € |
| | <u>4.257.707,75 €</u> |

b) **Pensionsrückstellungen**

Zur Ermittlung der Pensionsrückstellung wurde das Anwartschaftsbarwertverfahren angewendet.

Für die Berechnung wurden folgende Annahmen getroffen:

Zinssatz 2,30 %

erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen 0,00 %

zugrunde gelegte Sterbetafel: Heubeck-Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck

Der Unterschiedsbetrag der Pensionsrückstellung unter Anwendung des 10-Jahres-Durchschnittszinssatzes und der Pensionsrückstellung unter Anwendung des 7-Jahresdurchschnittszinssatzes beträgt 20.369,00 € und unterliegt einer Ausschüttungssperre.

- c) Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

5. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

- a) Wegen der Gesamtbezüge des Vorstandes beziehen wir uns auf § 286 (4) HGB.
- b) Erhebliche Abwicklungsergebnisse bezüglich Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle haben sich nicht ergeben.
- c) Es wurden keine erfolgsunabhängigen Beitragsrückerstattungen gezahlt.
- d) Sämtliche Beiträge stammen aus dem Inlandsgeschäft.

Die sonstigen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 6.341,00 €.

- e) Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen.

	Vorjahr	Geschäftsjahr
	T€	T€
1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	7	6
2. Löhne und Gehälter	272	281
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	61	64
4. Aufwendungen für Altersversorgung	9	8
5. Aufwendungen insgesamt	349	359

6. Sonstige Angaben

- a) Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestehen nicht.
- b) Wir beschäftigten im Geschäftsjahr durchschnittlich 6 Mitarbeiter:
davon 3 Mitarbeiter im Innendienst und 3 Mitarbeiter im Außendienst.
- c) Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 13.500,00 € und gliedert sich wie folgt:

Abschlussprüfungsleistungen	9.000,00 €
Steuerberatungsleistung	4.500,00 €

7. Zusätzliche Angaben der Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen

- a) Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb setzen sich zusammen aus:

Abschlussaufwendungen	20.311,47 €
Verwaltungsaufwendungen	<u>376.821,31 €</u>
	397.132,78 €
	=====

- b) Im Geschäftsjahr 2021 bzw. im Vorjahr (in Klammern) betrugen:

	Feuer- versicherung	Verbundene Hausrat- versicherung	Verbundene Gebäude- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Gesamtes Geschäft
	€	€	€	€	€
gebuchte/verdiente Bruttobeiträge	938.810,40 (936.170,17)	165.503,34 (165.773,10)	1.201.090,42 (1.175.022,09)	355.407,11 (349.971,06)	2.660.811,27 (2.626.936,42)
verdiente Nettobeiträge	804.566,48 (802.640,74)	26.811,54 (26.855,24)	194.576,65 (190.353,58)	58.595,60 (57.745,40)	1.084.550,27 (1.077.594,96)
Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle	-36.597,86 (14.632,64)	-6.609,44 (82.093,76)	310.720,24 (596.348,03)	10.349,00 (75.646,77)	277.861,94 (768.721,20)
Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb	133.315,19 (118.685,19)	36.450,97 (32.090,39)	167.065,26 (145.950,63)	60.301,36 (53.007,60)	397.132,78 (349.733,81)
Rückversicherungssaldo (Aufwand)	95.645,02 (97.758,43)	54.780,18 (22.175,13)	305.849,49 (77.970,63)	92.097,82 (89.459,15)	548.372,51 (287.363,34)
Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung	110.812,46 (66.349,50)	10.923,63 (2.442,59)	6.941,03 (19.061,71)	21.763,93 (6.923,54)	150.441,05 (94.777,34)
Versicherungstechnische Bruttorückstellungen	2.318.070,62 (2.266.983,31)	184.422,95 (203.848,38)	1.359.253,15 (1.281.339,88)	463.529,24 (392.919,30)	4.325.275,96 (4.145.090,87)
davon für noch nicht abge- wickelte Versicherungsfälle	25.609,00 (67.577,28)	9.400,00 (65.975,00)	132.746,54 (219.042,63)	17.650,00 (24.000,00)	185.405,54 (376.594,91)
davon Schwankungsrückstellung und ähnliche Rückstellungen	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	114.127,00 (21.487,00)	0,00 (0,00)	114.127,00 (21.487,00)
Anzahl der mindestens ein- jährigen Versicherungsverträge	1.893 (1.948)	948 (951)	2.256 (2.280)	1.183 (1.201)	6.280 (6.380)

Die gebuchten und verdienten Bruttobeiträge stimmen überein, weil keine Beitragsüberträge angefallen sind.

8. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag haben sich nicht ergeben.

9. Gewinnverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von 116.642,55 € wird den anderen Gewinnrücklagen zugeführt.

10. Organe des Vereins

a) Mitgliederversammlung

b) Aufsichtsrat: Lutz Borchering, Vorsitzender	Hille-Nordhemmern
Dieter Harting, stellvertr. Vorsitzender	Diepenau-Lavelsloh
Gerd Kruse, Beisitzer	Petershagen-Friedewalde
Stefan Buchholz	Hille-Nordhemmern

c) Vorstand:

Wilhelm Weber, Vorsitzender zum 31. März 2022	Hille-Nordhemmern bis
Stephanie Golbik, Vorsitzende	Hille-Oberlübbe
Saša Korfsmeyer, stellvertr. Vorsitzender ab dem 01.04.2022	Porta Westfalica

Hille-Nordhemmern, den 26.04.2022

Der Vorstand

Stephanie Golbik Saša Korfsmeyer